



Ehrenamt in Kita- und Schulfördervereinen

Der Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e. V. (lsfb) präsentiert Umfrageergebnisse

Bei einem Seminartag des lsfb 2019

FOTO: MARC BECKMANN

Interessante Ergebnisse lieferte die Umfrage, die der lsfb im August unter seinen 750 Mitgliedsvereinen in Berlin und Brandenburg durchgeführt hat. So leisten die Kita- und Schulfördervereine durchschnittlich jährlich 400 Ehrenamtsstunden und investieren rund 5.000 Euro in Projekte, Ausstattung, schulische Veranstaltungen, Sozialausgleich und zusätzliche Angebote in ihren Kitas und Schulen.

Von der Politik fordern die ehrenamtlich Engagierten an erster Stelle praktische Unterstützung im Vereinsalltag, eine Verbesserung der Infrastruktur und Ausstattung der Kitas und Schulen, die Verbesserung der Personalsituation in den Schulen in Hinblick auf Qualität, Ausbildung und Menge.

Die Engagierten wünschen sich darüber hinaus mehr Anerkennung der Leistung ihrer Fördervereine – gerne auch finanziell. Auch an ihren Verband, den lsfb, richten die Befragten klare Wünsche: Die Beratung zu spezifischen Fragen und die Bereitstellung von Informationen rund um die Arbeit im Kita- und Schulförderverein sowie die Fortbildung auf Seminarveranstaltungen stehen klar im Vorder-

grund. Aber auch die Vernetzung und der Fachaustausch, die Interessenvertretung in der Politik sowie Informationen zu Fördermitteln werden von mehr als jeder dritten befragten Person genannt.

Der lsfb baut seine Leistungen und sein Angebot stetig aus. So fand im September 2019 auf Wunsch der Mitglieder das erste Webinar des lsfb statt.

■ BEATE KREUZ, LANDESVERBAND DER KITA- UND SCHULFÖRDERVEREINE BERLIN-BRANDENBURG E. V.

Seminartag 2019

FOTO: MARC BECKMANN



Wissenswertes

Mehr über den Landesverband der Kita- und Schulfördervereine Berlin-Brandenburg e. V. (lsfb) finden Sie hier: www.lsfb.de

Link zu den lsfb-Seminaren:
www.lsfb.de/aktuelles/seminar-und-veranstaltungstermine/